

Seranton Wochenblatt

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. W. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00
Ersch. Monatlich 1.00
Nach Ersch. d. Post, portofrei 2.50

Die Verfertigung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Seranton gedruckten Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Angestellten in diesem Teile des Staates eine weit Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 14. Februar 1907.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Auf direkte und persönliche Veranlassung des Präsidenten Roosevelt hat Thomas W. Newhause, ein im Department des Innern angestellter Inspektor, mit dem Staats Mineralogen Lewis C. Aubury die Methode der Bergbeuge von öffentlichen Vorkommen in Californien untersucht und in dabei riesigen Vorkommen auf die Spur gekommen. Mit diesem Schwinde sollen mehrere sehr prominente und auch sehr einflussreiche Männer in Verbindung gebracht worden sein. Inspektor Newhause war seit mehreren Jahren in San Francisco wohnhaft und hat seine Untersuchung ganz im Geheimen geführt. Die größten Vorkommen sind angeblich in Tuolumne County vorgekommen.

Die Convention, die seit einiger Zeit in Guthrie, Okla., tagt, um eine Constitution für den aus den beiden Territorien Oklahoma und Indianer-Territorium gebildeten neuen Staat Oklahoma zu entwerfen, hat beschlossen, jeden Passus des Constitutions-Entwurfs, laut welchem den Frauen das Stimmrecht verliehen wird, zu streichen.

Delphin John D. Rockefeller hat der Allgemeinen Erziehungsbehörde in New York zwei und dreißig Millionen in zinstragenden Wertpapieren überwiesen und so der Behörde bis jetzt im ganzen drei und vierzig Millionen zum Geschenk gemacht. Dieses wurde von John D. Rockefeller jr. in einer abgehaltene Erbschaft der Trustees gegeben. In einem längeren Schreiben statet die Behörde Herrn Rockefeller den Dank für das Geschenk ab.

John B. Stevens, Chef-Ingenieur der Panama Canal Commission, hat erklärt, daß er seine Stelle niederlegen wird, wenn der Präsident die Ausführung der Bauarbeiten des Canals von einer Privat-Contractorfirma ausführen läßt. Es sind wiederholte und angestrengte Versuche gemacht worden, Herrn Stevens zu veranlassen, seinen Entschluß zu ändern, doch bis jetzt sind alle Versuche vergebens gewesen.

In der Nähe der Chicagoer Stadtgrenze kollidierte der unter dem Namen „Champion Flyer“ bekannte Passagierzug der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Eisenbahn mit einer Rangierlokomotive, die eine Anzahl leerer Passagierwaggons zog. Es wurden zwei Zugbeamte getötet und viele Passagiere schwer verletzt. Der „Champion Flyer“, der mit Passagieren dicht besetzt war, fährt zwischen Chicago und St. Paul.

Der Durchschnittpreis der Ver. Staaten scheint die Hälfte seines eigenen Gewichts in Zucker während des soeben beendeten Jahres konsumiert zu haben. „Sagt eine Erklärung, welche von dem statistischen Bureau des Departements für Handel und Arbeit erlassen wurde. Der Zuckerverbrauch pro Kopf der Bevölkerung war 76 Pfund. Der Zucker, der in den Ver. Staaten während des letzten Jahres verbraucht wurde, wog 6 1/2 Milliarden Pfund, welche mehr als \$300,000,000 kosteten.

Im Appellationsgericht zu New York wurde das von Abraham Koepel anhängig gemachte „Habeas Corpus“-Gesuch abgewiesen und damit wurde von dem Gericht zugleich die territoriale Zugehörigkeit Porto Rico's zu den Vereinigten Staaten dargelegt. Koepel wurde in Porto Rico unter der Anklage des Großdiebstahls verhaftet, floh nach New York und machte dort, als er verhaftet wurde, das Habeas Corpus-Verfahren anhängig, indem er geltend machte, daß das Bundesgericht in der Angelegenheit keine Jurisdiction habe, weil Porto Rico nicht als Theil der Vereinigten Staaten betrachtet werden kann.

Durch die russische Botschaft in Washington hat Staatssekretär Gallatin, der Vorfingende des Hilfscomittees für die Nothleidenden in den

durch Hungersnoth heimgeführten Distrikten, einen Aufruf um finanzielle Hilfe an das amerikanische Volk erlassen worden. Das Hilfscomite wurde bereits im Jahre 1905 unter dem Protektorat der Kaiserin von Rußland organisiert, und nach den Angaben des Staatssekretärs war dieses Comite noch niemals so in Anspruch genommen wie jetzt, da im letzten Herbst aus neun Provinzen eine vollständige Migrantenberichter wurde und Millionen Menschen heute Hunger leiden. Der Aufruf erklärt, daß die geringste Gabe dankbar angenommen wird.

Ausland. Mit dem Dampfer „Tartar“ ist in Victoria, B. C., die Nachricht eingetroffen, daß im mittleren China eine Revolution auszubrechen droht, deren Zweck es ist, die augenblicklich regierende Mandschu-Dynastie zu stürzen. Sun Yat Sen, der Kwang Tung Rebellenführer, der vor einigen Jahren in sensationeller Weise seine Flucht aus dem chinesischen Vorkriegs in London bewerkstelligte, befindet sich in Tokio und organisiert von dort aus die Revolution in ganz systematischer Weise.

In Tokio hatte der Vertreter der Assoziierten Presse mit mehreren hohen Staatsbeamten längere Unterredungen und alle erklärten einstimmig, daß Japan das letzte Land der Welt wäre, das mit den Vereinigten Staaten einen Krieg führen würde. Die Presse des Landes verhält sich der Angelegenheit gegenüber ruhig und einzelne Blätter fertigen den San Francisco Schultreit mit der Bemerkung ab, daß die ganze Angelegenheit viel zu unbedeutend sei, um irgendwem besprochen zu werden.

Der Versuch der Einführung des sozialpolitischen Unterrichts in der preussischen Armee hat sich nicht bewährt. Auf Wunsch des Kaisers ist die Neuerung wieder fallen gelassen worden, nachdem sie knapp zwei Monate probiert worden. Es handelte sich bei der Wagnahme um einen selbständigen Schritt des 18. Armeekorps, Frankfurt a. W., nicht um eine generelle Vorschrift der Centralinstanz.

Die bereits vor einiger Zeit zwecks Revision der Constitution von Holland ernannte Commission hat ihren Bericht fertig gestellt und empfiehlt darin, daß Kinder von Herrschern, die nach der Thronensagung der Väter geboren werden, von der Thronfolge ausgeschlossen werden sollen. Ferner sollen die Generalstaaten Verträge befähigen und Frauen sollen als Mitglieder der Generalstaaten wählbar sein.

Der Kaiser befand sich infolge des für die Regierung günstigen Verlaufes der Stichwahlen in der besten Stimmung. Nach dem zusammengestellten offiziellen Wahlergebnis zählt die Regierung auf 187 bis 210 Stimmen im neuen Reichstag, der aus 397 Mitgliedern zusammen gesetzt sein wird. Allgemeines Erstaunen hat es hervorgerufen, daß die Sozialdemokraten im Königreich Sachsen allein dreizehn Sitze verloren haben. Unter den neuwählten Mitgliedern des deutschen Reichstages befindet sich Generalleutnant von Siebert, der Präsident der kaiserlichen Liga gegen die Sozialisten, die neben dem Flottenverein die einflussreichste Organisation.

Nach den aus Schanghai eingetroffenen Nachrichten wurde daselbst von den Behörden ganz zufällig die Entdeckung gemacht, daß das Einschmuggeln von Waffen und Munition nach den Provinzen im mittleren China, wo ein Aufstand auszubrechen droht, in Schanghai ganz systematisch betrieben wird. Aus Japan allein sollen während der letzten Wochen mindestens 50,000 Maniergewehre und fünf Millionen Patronen importiert worden sein.

Nicht auf dem gewöhnlichen, sondern auf indirektem Wege und unter fast peinlicher Vermeidung des Wortes „Unterhandlung“ machen die katholischen Kirchenfürsten Frankreichs betreffs Beilegung des Kirchenstreits Vorschläge, erhalten Gegenanschläge und hoffen, daß sie so schließlich zu einem Uebereinkommen gelangen werden, das für beide Theile zufriedenstellend sein wird.

Die preussische Regierung hat zum Besten des Grafen Zepelin eine Vorterie gestattet, durch die der unerwünschte Luftschiffer in den Stand gesetzt werden soll, weitere Experimente mit dem von ihm konstruirten Luftschiffe anzustellen. Zepelin, der heute im 69. Lebensjahre steht, war früher ein General der Cavallerie, wurde aber dem aktiven Dienst im Jahre 1891 entschuldig, damit er Zeit und Gelegenheit hätte, seine Erfindungen und Entdeckungen auf dem Gebiet der Luftschiffahrt auszunutzen.

Louis Conrad
208 W. LACKAWANNA AVE.
SCRANTON, PA.
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

M. Bosak & Co.,
Dampfschiff Agentur
und
Ausländisches Wechsel Geschäft,
Ecke Lackawanna und Washington Aves.,
Scranton, Pa.

Seranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von
Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
Unter Vorbehalt umfasst alles in dem Juwelenladen - von der besten Qualität zu maßigen Preisen. Unter Auf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Taschenuhren ist ein dienstbereiter und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.
A. E. Rogers,
218 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt...
B. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office and Brewery:
435-435 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen
An Kollit leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erläuterndes Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Zuverlässige Fußteppiche „Rugs“.
Wir legen zuverlässig in Verbindung mit unseren Fußteppichen und Rugs, weil es das Beste ist, welches am besten den wirtlichen Zweck für Sie leistet. Jeder Boden ist vollständig zuverlässig und jedes Muster von neuem Design. Warum von einem berühmten Firmament die Auswahl machen, wenn sich hier zwei Fußteppich und Rug-Store befinden, die hunderte von Wäulern in jedem wünschenswerten Maßstab auf dem Markt enthalten. Wählt die Auswahl hier und erlangt eine Lebensbedeutung, die jahrelang Dienste thun wird, ihre Schönheit behält und immer gefahren wird.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Edw. Siebeker, Deutscher Importierte deutsche Feinsten eine Spezialität.
530 Lackawanna Avenue.
Gauspartner für Rische und Käse.

Stroudsburg Bier und Porter
In der Brauerei in Holschen gefüllt.
Eine Kiste von zwei Dub. \$1.00
Nach irgend einem Theile end Flaschen zu der Stadt abgeliefert
Bestellungen prompt besorgt vom Union Liquor Store, 120 Nord Main Avenue.
Neues Telefon, 587-8; altes Telefon, 433-8.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.



DER PENNSYLVANIER

Mischer Drucker! - Dr Hans Nieboome und die Mollie Peyer hen herzlich geheert. Do is nau weiler nig berbei. Se sen zwee Joeh mit enanner gange un mer hot expette tenne, daß jo ebbes hëpente. Wie's nau halt mol jo d'r Gebrauch is, hen d'r Hans un die Mollie ab en Hochzigtripp gemacht. Des ganz Stüdel war uf die Bee, wie se noch em Dipoh gefahre sen for die Trejn zu nemme. Die Rërritich, was se hiegefahrte hot, hot en bar alte Ruhstells anhänge g'hat, un am Dipoh war en Hauje junge Kerls un Mäd, was etant en Büchel Reis geschmitte hame. Es war en große Zeit, un d'r Hans un die Mollie ware froh, wie die Trejn ausgefaert hot. Es war ausge worre, se däre noch Buffalo gehne un wotie besunders ab die Negre Falls sehne, was im Winter noch viel schener wäre, as rote im Summer. Ach! Dag ware se fort un d'r Hans segt, se hätte bisdaure den Wasserfall gehene - zu großartig for zu beschreibe.

Es is uns spähig vorkomme, daß er jo wenig verhältnis hot un mit hen genedigt, daß ebbes ley war. Nau hen mir die Periteles ausgefunne von sellem Hochzigtripp. Sechs Dag dun die acht ware die junge Leit im Hotel in Allentau un dort hot es ihne schneit'ig gefalle. D'r alt Dipoh, was ferälch dort war, hot die ganz Geschicht ausgefunne un uns wieder verhältnis, wie er's geheert hot vom Hotelkeeper. Also d'r Hans un die Mollie sen an fell Hotel summe un beeh hen arg vergeschüert ausgeguckt. D'r Hans hot gefrogt, ob se temie en Stub hawe for en bar Dag, wo Niemand se battere dät, besohs se wäre uf ihrem Hochzigtripp. „Schuhr“, segt d'r Werth, „ihr temie en Stub hawe for en Dag, oder en Woch, oder en Monet. Niemand battert sich un ihr braucht gar net runner summe, wann ihr nig zu esse hawe wot.“ - Do hot dann d'r junge Mann sei Name in's Buch geschreibe: „Hans Nieboome un Frach“, un se hen sich grad ihr Stub weisse losse. Wie se sich bis zum nächsten Dued net hen sehne losse, do hot d'r Werth genedigt, es mecht verhältnis ebbes ley sei er hot an ihr Thür getloppt un gefrogt, ob se noch am Ende wäre. „Berloh dich druff, mir fen“, hot d'r Hans gefast un gelacht. - „Sell is dann allrecht“, segt d'r Werth, „Nig for unget.“ Des Ding hot ih doch gelächert. Am dritte Dag fen die Nieboome dann zum Vorshet summe: se hen ene ausgefunne, daß mer net allein dun d'r Lieb lene kann. Dueds noch em Supper hot dann d'r Hans em Werth verhältnis von dem Hochzigtripp. „Schneit, die Mollie hot allfort gewinnscht, daß se mol die Negre Falls sehne temt, un ich fetwert ah, un dorum hen mir unfer Hochzigtripp dorhie gemacht, oder daß ich's recht sag, dorhie made welle. Mir hen en Barlor-Schlaf-Gar. genumme noch Buffalo, aber die Zeit, was mir gebat hen, war zum närrischwerre! Uf d'r Trejn ware en Vol Drummer's un ich hab gewinnscht, d'r Deibel dät se hole. Des ware nau miraballige Rërris. Es scheint, se hen den Conduiter, den Vorter, forz, die ganz Reuh gebreit. Wann eider, as ich for ebbes gefrogt hab, do is jo en verbotter Drummer summe un se all hen sich mit meiner junge Frach zu schaffe gemacht. Mir sen beizeite in's Bett, aber dun schlafte war te Red. Alle Abgebild is d'r Vorhang jurichgeschowre worre un so en Malefischer hot sich uf unfer Bett gehocht un angelocht, as wot er sei Etiewe ausziege. Wann ich gefrogt hab, was er do wot, dann hot er gefast: „O, erkhuhs mich - ich bin an's ley Bett getumme.“ In d'r Nacht hen se uns den Wänter runnergezoge, daß mir schier verlorre sen. Alle Verstand is d'r Conduiter summe (ah so en Drummer, wie ich leder Gottes zu spot ausgefunne hab) un hot welle unfer Tiedels sehne. Die Tiedels hen dann allemol gepunnscht worre un bis mir in Buffalo ware, hen se ausgeguckt wie en Poruspflachter. In Buffalo sen mir en Hotel un dort ware es noch ärger. Die ganz Drummerbande hot ah dort geflapt un alle Stund in d'r Nacht hot es an unfer Thür getloppt un eber hot gefrogt, ob mir ah des Gas ausgebreit hätte, oder eber hot uns erpelnit, was mir dhun möhte, wann mir net gut siehste. Gener hot mich raussteue losse for mir die Feuer-Gehep zu weisse for d'r Fall, daß mer se braucht. So en Nacht! Am nächste Morge hen mir die erscht Trejn genumme noch Allentau. D'r Hans jürg.

Zwei Gefahren, die unser Land bedrohen.

Alfred Mosely, der bekannte britische Multimillionär und Philanthrop, der vor einigen Jahren eine Anzahl von Arbeiterführern und letzten Herbst hundert Vöhrer und Vöhrerinnen auf eine Studienreise nach America nahm, veröffentlicht in der „London Times“ einen großen Aufsehen erregenden Artikel, in welchem er u. A. schreibt: „Jeder Besucher der Ver. Staaten wird von der beispiellosen Prosperität, der das Land sich erfreut, überwältigt. In derselben liegt jedoch eine ernste Gefahr. Diefelbe besteht in der anspruchsvollen Lebenshaltung, un nicht zu sagen Verschwendungssucht, aller Klassen der Bevölkerung. Was vor einigen Jahren noch als Luxus betrachtet wurde, gilt heute als Nothwendigkeit. Die Ansprüche sind jo ungemessen, daß ein Rückschlag eine Katastrophe bilden würde. Bis jetzt sind keine Vorgehen einer Reaction zu bemerken, aber die schrankenlose Extravaganz hat bereits abte Folgen gezeigt: Corruption und eine Oberflächlichkeit, die schließlich verhängnisvoll werden muß. Die Gründlichkeit und Ueberlegung, welche der Amerikaner früher bei allen seinen Unternehmungen befundete, ist verschwunden. In seiner wilden Jagd nach Erfolg und Reichthum gehen dem Volke seine besten Eigenschaften mehr und mehr verloren. Das Finanzwesen ist ungeund, denn alle Grundeigentumsverthe und Securitäten werden auf eine schwindelhafte Höhe getrieben. Dazu kommt, daß in den beiden letzten Jahren die größte Unethrickeit an Stellen aufgedeckt worden ist, wo man die strengste Ehrlichkeit erwarten sollte. Zum Glück ist jedoch die öffentliche Meinung aufgerüttelt worden, und die Presse führt einen rücksichtslosen Kampf gegen Corruption und Diebstahl in jeder Form. England hat ebenjo viele schwindlerische Gründungen, wie die Ver. Staaten, aber unsere Presse wagt es nicht, gegen dieselben vorzugehen, wie die amerikanischen Blätter dies thun.“

Japaner in Hawaii.

In Honolulu wird auf's bestimmteste behauptet, daß sich in Hawaii angeblich 65,000 Japaner befinden, von denen 40,000 Erwachsene einschließlich 15,000 kampfgelübter früherer oder zum Theil noch aktiver Soldaten sind. Zoll- und Einwanderungsbeamte haben aus den Papieren festgestelt, daß sich unter den 65,000 allein sechsstausend Veteranen des japanisch-russischen Krieges befinden, die ursprünglich als gewöhnliche Arbeiter nach der Insel kamen; aber seit ihrer Ankunft noch nichts gethan haben, sondern ganz gemüthlich in verschiedenen Hotels wohnen. Gewährhändlerberichten, daß sie während des Monats Januar ungewöhnlich viel Waffen und Munition verkauft haben. Im Allgemeinen benehmen sich die Japaner dortselbst sehr froh, nicht selten kommt es vor, daß Dienstboten ihren Brotherrn entziehen und Gehorsam verweigern. Die japanischen Apotheker in Honolulu haben einen Verein gegründet und eine Agitation begonnen, um ihre Landsleute zu veranlassen, bei ihren Einkäufen nur japanische Geschäfteleute zu berücksichtigen.

Ein Unikum.

Ein Londoner Morgenblatt bringt die Mittheilung, daß die Schweizer Gemeinde-Grüningen ein in jeder Hinsicht interessantes politisches Kuriosum sei. Der im Kanton Zürich gelegene Ort hat eine Bevölkerung von etwa 1200 Einwohnern. Sein Wochenblatt widmet die beiden ersten Seiten den conservativen Liberalen, die beiden letzten Seiten den Sozialdemokraten. Das Gelungenste hierbei ist, daß sich die Parteien in gegenseitigen Verdächtigungen und Beschimpfungen förmlich überbieten. Auf Seite drei und vier werden Angaben, die auf Seite eins und zwei gemacht werden, für hüfällig gehalten und vice versa. Der Herausgeber des Blattes, Herr Hirz, steht hoch über den streitenden Parteien und sieht nur darauf, die Zahl seiner Leser und Inserenten zu vergrößern.

Sonderbare Petition.

In dem Garderobezimmer des Senators der Staatsgesetzgebung von Massachusetts ist augenblicklich eine von Senator Hays von Hampden eingereichte Petition ausgestellt, in der die Staatsgesetzgebung erucht wird, ein Gesetz zur Einführung einer Junggefallensteuer zu erlassen. Diefel soll je nach dem Alter der Junggefallen von \$5 für 20-25 Jahre alte bis \$20 für 35-40jährige festgesetzt werden. Alle Junggefallen, die über vierzig Jahre alt sind, sollen ohne weiteres durch Chloroform aus der Welt geschafft werden.

Peoples National Bank

Table with financial data for Peoples National Bank, including assets, liabilities, and capital.

Vericht über den Zustand der Staats Pennsylvania, im Staat Pennsylvania, am Schluß der Geschäfte, 26. Januar 1907:
Zusammen \$2,110,261.50
Verbindlichkeiten \$ 500,000.00
Ueberschüß Fund. 125,000.00
Ungelohnte Arbeit, weniger die zahlte Ausgaben und Steuern 20,095.62
Ausgehende National Bank Not. 48,830.00
Haltig der Staats Banken und Banken 38.83
Ungezogene Dividenden 70.00
Individuelle Deposten, Wechsein untermorren 951,022.67
Berührung Certificate von Deposten 12,312.08
Belagte Gelder 2,889.90
Ver. Staaten Deposten 450,000.00
Zusammen \$2,110,261.50

Shermann Gogolin,
Bester des früheren
„Herbster Cafe's“
318-320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jersey)
Stiefle Biere Reis frisch am Zapf. Feinste Ektore und Cigaretten.
Während des Tages warmer Lunch, ebenso Sonntag Abends.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schener's
Kekstone
Cracker & Cakes
Bäckerei.
No. 343, 345 und 347 Erie Straße
gegenüber der Knopf Fabrik,
5th Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Silverstone,
Der leitende Optiker.
Eine 20jährige praktische Erfahrung in dieser Stadt. Genug gesagt.
Unterführung von Augen kostenfrei gemacht.
Solle Linie von künstlichen Augen. Duplilat Venen, schweifen von Gestellen und alle Reparaturen prompt besorgt. Unser Motto: Schnelle Verkäufe und kleine Profite.
Silverstone,
225 Lackawanna Ave.
Eine Treppe hoch.

Jacob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents)
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Brennen haltig eine volle Kubikfuß anderer Cigaretten, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.